Ersatzformulierung für "knetete die Lippen" gesucht

Hallo ihr Lieben,
kennt ihr das? Ihr verwendet -auch im "normalen" Sprachgebrauch- eine Formulierung, deren Bedeutung euch vollkommen klar ist, andere jedoch darüber stolpern lässt.

Bei mir ist es das "Lippenkneten". Gemeint ist damit, dass die Person schwer über etwas grübelt, dabei die zusammengepressten Lippen nach innen zieht, wieder nach außen schiebt, Ober- und Unterlippe wie beim gegenseitigen Kneten / Massieren bewegt, auch seitlich.

Ich suchte bereits nach einer alternativen Formulierung, etwas wirklich Passendes fand ich nicht.

Wie könnte ich das noch ausdrücken?
Vielen Dank vorab für eure Hilfe.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de